

Happy New Year!

Und erneut wartet ein neues Jahr auf uns.
Ein Jahr voller Wochen und Tage, die es zu füllen gilt.
Ein Jahr voller Wünsche und Hoffnungen,
die sich in uns regen.
Ein Jahr voller Enttäuschungen und Rückschläge, die wir
wohl hinnehmen werden müssen.
Doch freuen wir uns darauf -
wir freuen uns auf kommende Tage, Stunden und Minu-
ten, die wir ganz mit unserem Leben anfüllen können.
Ein wunderbares und fröhliches neues Jahr!

Das wünscht Ihnen - und Euch - allen

Hans-Dieter Wankmüller

**stellvertretend für das
SBVV-Präsidium**

INHALTSVERZEICHNIS



<u>Themen:</u>	<u>Seiten</u>
Termine im Überblick	4
Vom Präsidium	5
Von der Geschäftsstelle	6
Aktuelles von SAMS	6
Aus Baden-Württemberg	8
Von der Jugend	9
Vom Spielbetrieb	12
Vom Lehrwesen	13
Vom BFS-Bereich (Breiten- und Freizeitsport)	17
Partner-News	19
Aus den Bezirken:	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	20
Bezirk West	22

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

TERMINE

Mo, den 27.1.2014

Meldefrist für Anmeldung Seniorenmeisterschaft

Die Ausschreibungen für die Trainer Aus- und Fortbildungen 2014 finden Sie im Heft unter „Lehrwesen“ oder auf der Homepage unter dem Link „Trainer“!

GESCHÄFTSSTELLE

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbv-online.de

Präsenzzeiten: Täglich von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstags: 15.00 – 18.00 Uhr

SBVV-Bankverbindung:

Bitte ab sofort folgende Bankverbindung nutzen:
IBAN: DE27 6905 1725 0002 0255 00
BIC: SOLADES1SAL
bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim

PRÄSIDIUM

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller
Tel.: 0761-2177784
E-mail: vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster
Tel.: 07533-3367; Fax: 07533-4157
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens
Tel. 07556-5194; Fax: 07553-821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle
Tel. 0177-7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0176-34106909
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrwart: Michail Lukaschek
Tel. 0176-20154087
E-mail: lehrwart@sbvv-online.de

Lehrbeauftragter: Diego Ronconi
Tel. 0151-11514117
E-mail: lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Spielwartin: Edeltraud Heitz
Tel. 07671-962762
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Rolf Thomann (kommissarisch)
Tel. 0163-2328030
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug
Tel.: 07666-4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann
Tel.+ Fax: 07733-7403
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 07621-5835963, Fax: 07621-7927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner
Tel. und Fax: 07621-168404
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wart: Thomas Kirchhofer
Tel. 07853-8065,
E-mail: bfswart@sbvv-online.de

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Tom Hemmerling-Böhmer, Tel. 0172/761 6553
E-mail: tom.hb@gmx.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Digital-Centrum Konstanz
Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluß für die Ausgabe

April - Juni 2014 ist der 10. März 2014

VOM PRÄSIDIUM

Liebe Volleyballerinnen
und Volleyballer,

Vorstand und Präsidium des Südbadischen Volleyballverbandes bedanken sich bei Euch für die Unterstützung im vergangenen Kalenderjahr und wünschen Euch für das vor uns liegende Jahr 2014 alles Gute.

In meinem Vorwort zum Info im Januar 2013 habe ich von unseren Problemen im Bereich der Nachwuchsarbeit gesprochen und auch mein Vorwort zum Info 2014 hat das gleiche Thema. Die Meldezahlen bei den Jugendmeisterschaften sind noch einmal zurückgegangen und der Erfolg im Vergleich mit anderen Landesverbänden liegt weit hinter dem zurück, was wir vor einigen Jahren noch vorweisen konnten.

Ich hoffe nun sehr, dass der Vorschlag, welcher der SBVV-Jugendausschuss vor wenigen Tagen erarbeitet hat, eine gute Diskussionsgrundlage bietet, um beim nächsten Verbandstag zu einem tragfähigen und vor allem zukunftsweisenden Beschluss zu kommen.

Große Probleme in Bezug auf den Nachwuchs gibt es jedoch nicht nur in Südbaden sondern auch beim Deutschen Volleyballverband. Nachdem es in den letzten Jahren bei den beiden A-Nationalmannschaften eine stetige Aufwärtsentwicklung gab, der grandiose 2. Platz der Damen bei der EM im eigenen Land und der 6. Platz der Herren (die dabei als einzige den späteren Titelträger Russland schlugen) sind Beweis dafür, gab es im Jugend- und Juniorenbereich eine dramatische Verschlechterung. Entweder konnte man sich für internationale Meisterschaften gar nicht qualifizieren oder man nahm zwar teil, konnte sich aber auf Grund häufig völlig unzureichender Vorbereitung nur schlecht platzieren. Die Weltranglistenplätze 31 bei den Mädchen und 44 bei den Jungen sind der drastische Beweis für die aktuelle Situation. Doch die Jugendlichen von heute sind unsere Nationalspielerinnen und Spieler von Morgen.

Auf dem Verbandstag im November 2013 haben die 18 Landesverbände zusammen mit der DVL sich daher entschlossen, dem Deutschen Volleyballverband in einer außerordentlichen Solidaraktion in den nächsten drei Jahren zusätzlich insgesamt 500. 000,- € zur Verfügung zu stellen. Dieses Geld soll dabei ausschließlich in den Jugendleistungsbereich fließen.



Herzlichen Glückwunsch!

Unser Ehrenvorsitzender

Gerhard Dürrwächter

feierte am 22. Dezember seinen
85. Geburtstag



Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit!

Das SBVV-Präsidium

Zum einen soll die personelle Ausstattung im Trainerbereich wieder auf ein vernünftiges Mindestmaß gebracht werden, zum anderen muss der Maßnahmenkatalog in der Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe dringend erhöht werden (siehe oben). Der Anteil des SBVV wird dabei in den nächsten drei Jahren ca. 15 000,- € betragen.

Dieses Geld können wir jedoch nicht aus unserem laufenden Haushalt erbringen. Der Vorstand des SBVV hat daher einstimmig beschlossen, die Gebühren für die Erwachsenen Spielerpässe ab dem 1.3.2014 auf 25,- € zu erhöhen. Für jeden aktiven Spieler bzw. Spielerin bedeutet das dann in Zukunft, dass er bzw. sie pro Jahr eine „Spielgebühr“ von 5 € zahlen muss. Wir glauben, dass wir dies Euch gegenüber verantworten können zumal diese Gebühr von den Vereinen – wie es häufig schon der Fall ist - an die Aktiven weitergegeben werden kann.

Wir wissen, dass jede Gebührenerhöhung schmerzhaft ist, sind jedoch fest davon überzeugt, dass Ihr diese Maßnahme solidarisch mittragen könnt. Nur wenn wir zusammenstehen – in Südbaden und darüber hinaus – können wir die Zukunft des Volleyballsports erfolgreich gestalten.

Lassen Sie uns, lasst uns zusammen in diesem Sinn das neue Jahr beginnen.

Persönlich bedanken möchte ich mich nun -wie immer- bei meinen Mitarbeitern in Vorstand und Präsidium, vor allem aber bei unserer Geschäftsführerin Andrea Greguric, die sicherlich die Hauptlast der Verbandsarbeit trägt.

Mit den besten Wünschen für einen guten Rutsch ins neue Jahr grüßt Sie - grüßt Euch - sehr herzlich

Hans-Dieter Wankmüller
- Präsident des SBVV -

VON DER GESCHÄFTSSTELLE

„Ä guet´s Neu´s!“

Liebe Volleyball-Kollegen und Kolleginnen,



in der Hoffnung, daß Ihr die Weihnachtsfeiertage entspannt verbringen konntet und gut ins neue Jahr gerutscht seid, wünsche ich Euch für 2014 alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und genügend Zeit für alle Dinge, die euch gut tun.

Im vergangenen Jahr ist im Hinblick auf SAMS und sonstige Neuerungen wieder einiges passiert. Es war nicht immer leicht, alle Meinungen unter einen Hut zu bringen und das ist auch gut so. Denn nur so können wir unsere „Schwächen“ erkennen und daran arbeiten!

Umso mehr habe ich mich über die vielen guten Wünsche und Aufmunterungen zu Weihnachten gefreut. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die mich und somit den SBVV bei der Arbeit durch ein kooperatives Miteinander unterstützt haben.

Vielen Dank und liebe Grüße
Andrea Greguric



„Einzugsermächtigung jetzt Pflicht!“

Liebe Volleyball-Freunde,

mittlerweile haben sich die neuen möglichen SAMS-Funktionen „Veranstaltungen“ und „Mannschaftsmeldungen“ etabliert. Doch gerade beim „Veranstaltungs-Modul“, in dem man Teilnehmer für Aus- und Fortbildungen im Bereich der Schiedsrichter und Trainer anmelden kann, tauchen immer wieder vermeidbare Probleme auf!

Um Komplikationen zu vermeiden, gelten ab 2014 folgende Regeln: Es werden nur noch Schiedsrichter-Veranstaltungen angerechnet, welche auch online, also offiziell ausgeschrieben sind. Der Grund dafür ist, dass wir keine Lizenzen mehr manuell ausstellen und verlängern, da SAMS das selbstständig kann, wenn alle Teilnehmer ordnungsgemäß online eingetragen sind. Außerdem werden von uns im Schiedsrichter- und Trainerbereich auch keine manuellen Rechnungen mehr ausgestellt. Der Betrag wird automatisch abgebucht!

Wenn wir die Teilnehmer aber nachtragen müssen, weil die Anmeldung versäumt wurde, dann kann diese Gebühr nur mit Überweisung bezahlt werden.

In diesem Fall steht der Aufwand für unsere Kassenwartin in keinem Verhältnis zu einer Rechnung in Höhe von 5,- € (z.B. für Schiri-Fortbildungen).

Deshalb hat das Präsidium einstimmig folgenden Beschluss gefasst.

Jeder SBVV-Mitgliedsverein ist verpflichtet, ab dem 1.1.2014 online in SAMS eine Einzugsermächtigung zu erteilen!

Die Einzugsermächtigung kann nur vom festgelegten „Rechnungsempfänger“ des Vereins erteilt werden. Dafür nach dem Login im Mitgliederbereich einfach den Link „Rechnungen“ anklicken, im Ordner „Bankverbindung“ die Daten eintragen und dann im Ordner „Einzugsermächtigung“ den entsprechenden Haken setzen. Das war´s!

Trainer/in gesucht!

Die 1. Damenmannschaft des TV Gundelfingen (Bezirksliga Nord) sucht ab sofort **eine/n motivierte/n Trainer/in.**

Trainingszeiten: Mo und Mi von 19.30-22.00 Uhr



Hast Du Interesse? Dann melde Dich bei uns!

Kontakt: Anke Behnke | Tel: 0152-27385027 |
Mail: mischmasch007@msn.com

Was macht der „Runde Tisch“?

Erinnern wir uns an den letzten SBVV-Verbandstag in Elgersweier am 30.06.2012?

In der Abstimmung zum Antrag des TSV Alemannia Zähringen bestimmt der Verbandstag, das Entscheidungsgremium der Vereine im SBVV, dass der Jugendnachweis ausgesetzt wird, und dass eine Kommission „Runder Tisch“ ein Konzept für die Jugendarbeit erstellen und bis zu den Bezirkstagen 2013 vorlegen soll (siehe INFO 267).

Die Bezirkstage „WEST“ und „OST“ haben dann im Mai 2013 auf einem höchst unterschiedlichen Informationsstand über die Jugendnachweisregelung diskutieren müssen und letztlich nur Stimmungsbilder gestalten oder zur Kenntnis nehmen können.

Was nun?

Wie schon am Verbandstag in Elgersweier von mir angesprochen (siehe Protokoll im INFO 267, S.9) haben sich alle Vereine (und ihre Vertreter!) als Mitglieder des Südbadischen Volleyball-Verbandes e.V., der sich auf Gemeinnützigkeit und Freiwilligkeit der Gemeinschaft gründet (siehe §2 der SBVV- Satzung), verpflichtet, die Jugendpflege zu betreiben, zu fördern und zu lenken.

Der Erwerb der Mitgliedschaft ist eng an die Anerkennung der Satzung und der Ordnungen des SBVV gebunden. Unter Bezug auf Satzung, Rechtsordnung, Jugendordnung, Landes- und Bezirksspielordnungen kann also Gegenstand der Bearbeitung des o.g. Themas durch den „Runden Tisch“ nur das „Wie“ der Jugendarbeit und der Nachweisgestaltung und nicht das „Ob“ sein.

Wie also kann in Zukunft Jugendarbeit in den Vereinen, als Basis des Verbandes, betrieben werden, wie kann sie auch durch den Verband und seine Organe gefördert und gelenkt werden? Wie kann der Jugendnachweis (Nachweis der geleisteten Jugendarbeit; kein Nachweis ohne Kontrollmöglichkeit; ggf. Sanktionen oder „Freikaufen“??) ausgestaltet werden, ohne dass die Art des notwendigen Nachweises gegen Satzung und Ordnungen verstößt?

Einerseits können die Vereine vom „Runden Tisch“ Antworten und Vorschläge vor den kommenden Bezirkstagen erwarten, andererseits müssen sich die Vereine und ihre Mitglieder

(nicht [nur] die Vorsitzenden!!) fragen, wie beharrlich sie sich eigenständig um die Gewinnung von Trainern und jugendlichen Mitgliedern kümmern. Meine Erfahrung aus zahlreichen Gesprächen, Besuchen und Beobachtungen zeigt mir, dass in vielen Vereinen zu wenige zuviel und zu lang tun müssen.

Es kann doch nicht sein, dass in vielen Vereinen (auch Kommissionen) z.B. die/ der Vorsitzende (oder nur wenige Personen) noch TrainerIn, JugendtrainerIn, aktive SchiedsrichterIn und SpielerIn, StaffelleiterIn, ProtokollantIn, GetränkeverkäuferIn an Heimspieltagen, ChefdenkerIn etc. ... und CheforganisatorIn für die verschiedensten Veranstaltungen innerhalb des Vereins und außerhalb für den Verein in einer Person ist. Über Jahre (Jahrzehnte) muss das zu Verschleißerscheinungen bei den Betroffenen führen bis hin zur „Lust an der“ Kapitulation („Lust am Untergang“).

Die Mitglieder der Vereine und Abteilungen (auch des „Runden Tisches“?), denke ich, sind also aufgerufen, ihre Freiheiten und Verantwortlichkeiten in der Jugendarbeit bis hin zu den nächsten Bezirkstagen und Verbandstag zu prüfen. Dabei darf das Nichtstun, das Abwarten keine Option sein.

Erinnern wir uns an den letzten Verbandstag in Elgersweier: Da haben einige, die den Jugendnachweis am liebsten abgeschafft gesehen hätten, von sich als „Volleyballverrückte“ gesprochen. Ich sage:

**„Volleyballverrückte“ ist,
wer alles tut,
was dem Volleyball gut tut.**

Mit freundlichen Grüßen
Detlev Habbe

Unsere Partner 2014:



Volleyball-Verbände in Baden-Württemberg verstärken Kooperation

Beim Treffen der drei Volleyballverbände in Baden-Württemberg Ende Oktober in der Sportschule Ruit haben sich die Vorstände auf eine zukünftig noch engere Kooperation verständigt.

Es wurden drei Kommissionen für die Bereiche Bildung, Spielwesen und Schiedsrichter ins Leben gerufen.

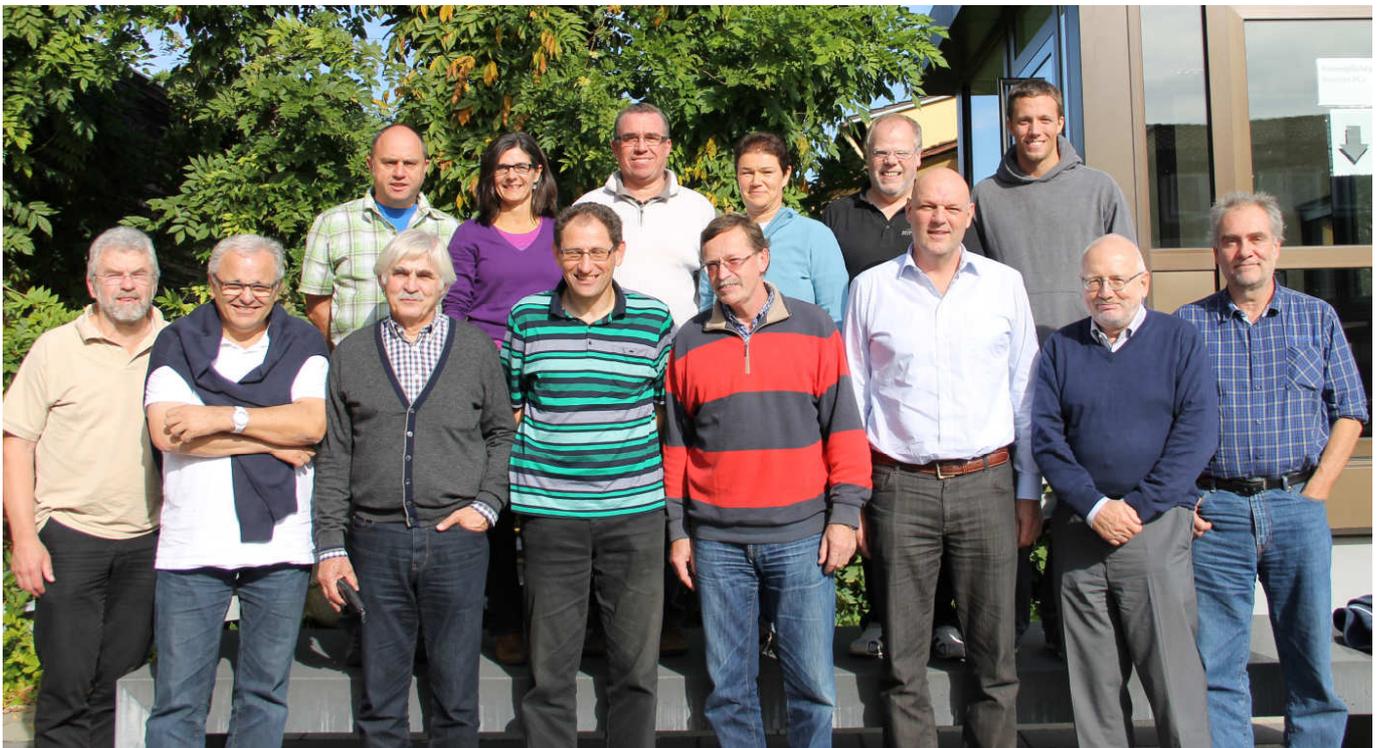
Bis zum Herbst 2014 sollen diese Kommissionen ihren Schlussbericht vorlegen und damit den Weg frei machen für ein gemeinsames Spielsystem bei Damen und Herren ab der Saison 2016/17 sowie für eine einheitliche Aus- und Fortbildungsstruktur bei den Trainern und Schiedsrichtern.

Weiter angedachte Kooperationen betreffen den Jugendspielverkehr und ein gemeinsames Baden-Württemberg Magazin. Das Gelingen dieser Kooperationen könnte ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem gemeinsamen Baden-Württembergischen Volleyball-Verband sein.

Für den SBVV sind in den Kommissionen folgende Mitarbeiter aktiv:

- Bildung: Michail Lukaschek (Lehrwart) und Christine Hogenmüller (Schulsportreferentin)
- Schiedsrichter: Volker Schiemenz (RSRW), Klaus Erdmann (LSRW), Jörg Stumböck (Bez.SRW), sowie Andrea Greguric als hauptamtliche Begleitung.
- Spielbetrieb: Hans-Dieter Wankmüller als Kommissions-Vorsitzender, Harald Schuster (Vizepräsident Sport) und Edeltraud Heitz (Spielwartin)

Am 10.5.2014 legen die drei Kommissionen den Vorständen der drei Verbände ihre Zwischenergebnisse vor und zum 31.10.2014 erfolgt dann der Abschlussbericht. In den Bereichen Trainer und Schiedsrichter könnte dann ab 2015 bereits gemeinsam agiert werden. Im Spielbetrieb könnte frühestens zur Saison 2016/2017 ein tragfähiges Modell ins Leben gerufen werden.



Hinten von li na re: Holger Schell (NVV), Andrea Greguric (SBVV), Michael Wüchner (VLW), Kerstin Erens (SBVV), Michael Müller (VLW), Andreas Burkard (VLW/ARGE).

Vorne vo li na re: Johannes Fezer (VLW), Martin Walter (VLW), Harald Schoch (NVV), Reiner Blechschmitt (NVV), Rudi Kern (NVV), Bernhard Behler (NVV), Hans-Dieter Wankmüller (SBVV), Harald Schuster (SBVV)

VON DER JUGEND

Spielerien Teilnehmerrekord

Am 15.12. erfolgte in Schwenningen der Startschuss zur Spielerie für den Jahrgang 2001/2002. Erstmals trafen sich über 100 Jungs aus ganz Baden-Württemberg um gemeinsam zu trainieren und anschließend ein Turnier 3 gegen 3 zu spielen.

Von Günter Hones und seinem Helferteam bestens organisiert, begann pünktlich um 11.00 Uhr das Training unter der Leitung des Landestrainers Michael Mallick. In der ersten Übungsstunde stand der Annahmehagel auf dem Programm. Sehr aufmerksam und konzentriert verfolgten die Vereins- und Bezirkskaderspieler die Hinweise der Trainer und wissen u.a. nun, dass bei der Annahme die „Gardine auf keinen Fall wackeln darf“. Nach einer Stunde Training ging's mit großem Elan ins Turnier.

Um das Erlernte auch im Spiel weiterentwickeln zu können, musste jeder Aufschlag im Hagel angenommen werden. Gespielt wurde in drei Gruppen mit Auf- und Abstieg, so dass jeder auf seinem Niveau zum Einsatz kam.

Sieger beim Auftaktturnier waren diesmal die Jungs vom Bezirkskader VLW Süd aus Friedrichshafen (Bild rechts oben).



Die Spielerientermine 2014 (jew. 11.00 Uhr)

18.01.14 Freiburg 08.02.14 Haslach
09.03.14 Tuttlingen 06.04.14 Sindelfingen

Endstand:	18. VLW Nord 3
1. VLW Süd 1	19. VLW Nord 4
2. FT Freiburg 1	20. SBVV 2
3. VLW Ost 1	21. VLW Nord 2
4. VLW West 1	22. NVV 2
5. USC Konstanz	23. TV Radolfzell 1
6. VLW Süd 1	24. VLW Süd 3
7. NVV 1	25. VLW West 5
8. VLW Nord 1	26. TuS Meersburg
9. VLW Süd 2	27. SBVV 3
10. FT Freiburg 2	28. TV Kappelrodeck 2
11. VLW West 4	29. TV Kappelrodeck 1
12. USC Konstanz 2	30. TG Schwenningen 2
13. VLW West 2	31. NVV 3
14. SBVV 1	32. NVV 4
15. NVV 1	33. TG Schwenningen 1
16. VLW West 3	34. VC Haslach
17. VLW Ost 2	35. TV Kappelrodeck 3



Jugendmeisterschaften 2014

Netzhöhen:

Stand. 17.12.2013

Jahrgang	männlich	weiblich
U20 A-Jugend	2,43 m	2,24 m
U18 B-Jugend	2,35 m	2,24 m
U16 C-Jugend	2,24 m	2,20 m
U14 D-Jugend (4x4)	2,15 m	2,15 m
U13 E-Jugend (3x3)	2,10 m	2,10 m
U12 F-Jugend (2x2)	2,05 m	2,05 m

Termine Südbadische Meisterschaften 2014:

U20 männlich	16.03.2014	Denzlingen
U20 weiblich	16.03.2014	Konstanz
U18 männlich	16.02.2014	Konstanz
U18 weiblich	16.02.2014	Bad Krozingen
U16 männlich	01.02.2014	Freiburg
U16 weiblich	01.02.2014	Konstanz
U14 (4x4) männlich	15.02.2014	Offenburg
U14 (4x4) weiblich	15.02.2014	
U13 (3x3) männlich	31.05.2014	TV Villingen
U13 (3x3) weiblich	31.05.2014	
U12 (2x2) männlich	noch offen	Freiburg
U12 (2x2) weiblich	noch offen	

Termine Regionalmeisterschaften Süd 2014

Ausrichter für die Regionalmeisterschaften schicken ihre Bewerbung bitte an die Regional-Jugendwartin Daniela Klotz, Essenweinstr.53, 76161 Karlsruhe oder per Email:d.klotz@gmx.de

U20 männlich	03./04.05.2014	SBVV
U20 weiblich	03./04.05.2014	NVV
U18 männlich	29./30.03.2014	VLW
U18 weiblich	29./30.03.2014	SBVV
U16 männlich	15./16.03.2014	NVV
U16 weiblich	15./16.03.2014	VLW
U14 (4x4) männlich	29./30.03.2014	SBVV
U14 (4x4) weiblich	29./30.03.2014	NVV
U13 (3x3) männlich	28./29.06.2014	Regionalspielfest VLW
U13 (3x3) weiblich	28./29.06.2014	Regionalspielfest VLW

Termine Deutsche Meisterschaften 2014

U20 männlich	24.- 25.05.2014	TV Biesen (SVV)
U20 weiblich	24.- 25.05.2014	TG Biberach (VLW)
U18 männlich	17.- 18.05.2014	Eimsbüttler TV (HVbV)
U18 weiblich	17.- 18.05.2014	noch offen
U16 männlich	24.- 25.05.2014	noch offen
U16 weiblich	24.- 25.05.2014	Dresdner SC (SSVB)
U14 männlich (4x4)	17.- 18.05.2014	TV Mömlingen (BVV)
U14 weiblich (4x4)	17.- 18.05.2014	Erkelenzer VV (WVV)

Ausrichter und Teilnehmer der SBVV-Jugendmeisterschaften 2014

Stand: 17.12.13	Termin	Ausrichter	Halle
U20 A-Jugend männlich	16.03.2014	TV Denzlingen Stephan Vavra vavra@alice.de	Ballsporthalle Jahnstraße 3 79211 Denzlingen
	<i>Teams:</i>	TG Schweningen, USC Konstanz, TSV Mimmensehen FT 1844 Freiburg, TV Denzlingen, TV Lahr	
U20 A-Jugend weiblich	16.03.2014	USC Konstanz Harald Schuster, 0172/1853968 usc@usc-konstanz.de	Schänzlehalle Winterersteig 23 78462 Konstanz
	<i>Teams:</i>	werden im Bezirk Schwarzwald-Bodensee am 12.1.gespielt! TB Bad Krozingen, VC Offenburg, TV Hartheim	
U18 B-Jugend männlich	16.02.2014	USC Konstanz Harald Schuster, 0172/1853968 usc@usc-konstanz.de	Schänzlehalle Winterersteig 23 78462 Konstanz
	<i>Teams:</i>	TSV Mimmensehen, USC Konstanz, TG Schweningen, FT 1844 Freiburg 1, FT 1844 Freiburg 2, VC Offenburg	
U18 B-Jugend weiblich	16.02.2014	TB Bad Krozingen Gaby Cesar, 0170 9661389 fam.cesar@t-online.de	Sporthalle Südring 5 79189 Bad Krozingen
	<i>Teams:</i>	TV Villingen, USC Konstanz, TG Tuttlingen TB Bad Krozingen 1, TB Bad Krozingen 2, VC Offenburg	
U16 C-Jugend männlich	1.02.2014	FT Freiburg Daniel Raabe, 0177/3053103 daniel.raabe@t-online.de	Rotteck Gymnasium Hummelstraße Freiburg
	<i>Teams:</i>	USC Konstanz, TSV Mimmensehen, TG Schweningen FT 1844 Freiburg 1, FT 1844 Freiburg 2, VC Offenburg	
U16 C-Jugend weiblich	1.02.2014	USC Konstanz Harald Schuster, 0172/1853968 usc@usc-konstanz.de	Schänzlehalle Winterersteig 23 78462 Konstanz
	<i>Teams:</i>	TV Villingen 2, TV Villingen 1, USC Konstanz 1 TB Bad Krozingen, VC Offenburg 1, SG Breisach-Gündlingen	
U14 D-Jugend (4:4) männlich + weiblich	15.02.2014	VC Offenburg Teresa Bouagaa temub@online.de	Sporthalle Nord-West Otto-Hahn-Straße Offenburg
	<i>Teams männl.</i>	USC Konstanz 1, TG Tuttlingen, TV Radolfzell FT 1844 Freiburg 2, VC Offenburg, FT 1844 Freiburg 1	
	<i>Teams weibl</i>	TB Bad Dürreheim, TV Villingen 1, USC Konstanz TB Bad Krozingen, VC Offenburg, FT 1844 Freiburg	
U13 E-Jugend (3:3) männlich + weiblich	31.5.2014	TV Villingen Ralf Metzger r.metzger@tv-villingen.de	Hoptbühl-Halle Stationenweg 2 78050 VS-Villingen
	<i>Teams männl:</i>	werden im Bezirk Schwarzwald-Bodensee am 26.1. gespielt! FT 1844 Freiburg 1, FT 1844 Freiburg 2, VC Offenburg	
	<i>Teams weibl:</i>	werden im Bezirk Schwarzwald-Bodensee am 12.1.gespielt! VfR Umkirch, FT 1844 Freiburg 1, VC Offenburg	
U12 F-Jugend (2:2) männlich + weiblich	Termin noch offen!	FT Freiburg Daniel Raabe, 0177/3053103 daniel.raabe@t-online.de	Rotteck Gymnasium Hummelstraße Freiburg
	<i>Teams männl.</i>	Teilnehmer werden noch ausgespielt	
	<i>Teams weibl.</i>	Teilnehmer werden noch ausgespielt	

VOM SPIELBETRIEB

Ausschreibung Seniorenmeisterschaften 2014

Mögliche Altersklassen:

Seniorinnen I Jahrgang '82 und älter
Seniorinnen II Jahrgang '76 und älter
Seniorinnen III Jahrgang '70 und älter

Senioren I Jahrgang '78 und älter
Senioren II Jahrgang '72 und älter
Senioren III Jahrgang '66 und älter
Senioren IV Jahrgang '60 und älter
Senioren V Jahrgang '54 und älter
(keine offizielle Regionalmeisterschaft)

Meldeschluss: 27.1.2014 (Ausschlussfrist)

Anmeldung

Die Anmeldung für die Seniorenmeisterschaft erfolgt in diesem Jahr erstmals über SAMS.
Dafür klicken die Abteilungsleiter oder Vereinsvertreter unter dem Link „Mannschaften“ den Ordner
„Mannschaftsmeldung“ an und wählen dann die entsprechende Senioren-Altersklasse aus.

Ausrichtung:

Im Feld „Anmerkungen“ kann eingetragen werden, ob und an welchem Tag ihr eine Halle zur Verfügung
stellen könnt. Die Anmeldung wird euch von der Spielwartin bestätigt.

Startgebühr: Das Startgeld beträgt € 10,- und dient der Deckung der Unkosten.

Einzahlung auf das SBVV-Konto:

IBAN: DE27 6905 1725 0002 0255 00

BIC: SOLADES1SAL

Bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

Bemerkung: Startgebühr Senioren 2014 + Vereinsangabe.

Bei mehr als acht Meldungen in einer Kategorie wird in der betreffenden Altersklasse eine **Qualifikation**
durchgeführt. Hiervon betroffene Mannschaften werden unmittelbar nach Meldeschluss angeschrieben.

Mannschaften, die sich für die Regionalmeisterschaften (Termine: **Senioren/Innen 2 + 4 = 06.04.14;**
Senioren/Innen 1 + 3 = 30.3.2014) qualifizieren, müssen für dieses Turnier eine Meldegebühr von
€ 50,- entrichten (Kosten für Neutralschiedsrichter).

Teilnahme ist nur möglich mit gültigem Elektronischen Seniorenpass!

Edeltraud Heitz
SBVV-Landesspielwartin

Termine für Ausbildungen und Fortbildungen auf einen Blick

Ausbildung D-Trainer 26.4.2014 Teil 1 (8 LE) oder 17.5.2014 Teil 1 (8 LE)
27.4.2014 Teil 2 (8 LE) oder 18.5.2014 Teil 2 (8 LE)
(Termine werden auch als Fortbildung (D1-D4) anerkannt!)

Ausbildung C-Trainer Grundlehrgang 30.06.14 – 04.07.2014
Aufbaulehrgang 15.12.14 – 19.12.2014
Prüfungslehrgang 02.03.14 – 06.03.2015
Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule Steinbach statt!!!

Ausbildung B-Trainer Grundlehrgang 01.05.14 – 04.05.2014
Aufbaulehrgang 29.05.14 – 01.06.2014
Prüfungslehrgang 20.06.14 – 22.06.2014
Alle Lehrgangsabschnitte finden in der Sportschule Schöneck in KA statt.

Fortbildung F1-14 26.5. + 27.5.2014 an der Sportschule in Steinbach

Weitere Termine für eintägige Fortbildungen (8 LE) und Module (4 LE) werden nachgereicht!

Schülermentoren: 07.07. – 11.07.2014 an der Sportschule in Steinbach

Trainer-Fortbildungen 2014

für Übungsleiter mit und ohne Lizenz

Neben der zweitägigen Fortbildung in Steinbach werden in diesem Jahr wieder eintägige Fortbildungen mit 8 Lehreinheiten und Abendmodule mit 4 Lehreinheiten angeboten.

Für eine 4 jährige Lizenz-Verlängerung müssen insgesamt 16 LE nachgewiesen werden. Es sind auch Kombinationen 1x 8LE + 2x 4LE möglich. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

Die zu verlängernden Trainerlizenzen müssen separat mit einem frankierten Rückumschlag an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Die Anmeldung für die unten aufgeführten Fobis sind ab sofort über SAMS möglich!

Die Anmeldung kann vom Abteilungsleiter oder Vereinsvertreter vorgenommen werden, grundsätzlich kann sich aber auch jeder Teilnehmer auf eigene Kosten anmelden. E muss aber ebenfalls seine Konto Daten und eine Abbuchungserlaubnis im SAMS hinterlegen. Zu finden unter Veranstaltungen.

Für die Anmeldung benötigt man eigene Zugangsdaten. Sollten diese nicht vorhanden sein, bitte auf der Geschäftsstelle anfordern. Die Anleitung dazu findet ihr auf der Startseite der SBVV-Homepage unter dem Link „SAMS-WIKI“ Bereich: Lehrgangsverwaltung!

Fortbildung 1 (F1-14)	Sportschule Steinbach	(2-tägig)	16 Lehreinheiten
------------------------------	------------------------------	------------------	-------------------------

<u>Teilnahmeberechtigung:</u>	Nur für Trainer mit Lizenz (Lizenzstufe C oder B)
<u>Termin:</u>	26. Mai 2014 + 27. Mai 2014
<u>Lizenzverlängerung:</u>	Die Lizenzen (BSB und DVV) werden direkt in Steinbach beim Lehrgang verlängert, also unbedingt mitbringen
<u>Lehrgangsgebühr:</u>	Gebühr: 70,- € (inkl. Übernachtung und Vollpension)
<u>Meldefrist:</u>	30. April 2014 (erfolgt ausschließlich online über SAMS – Veranstaltungen)

Fortbildungs-Tage (D1 – D4)	eintägig	á 8 Lehreinheiten
------------------------------------	-----------------	--------------------------

Die Termine für die D-Trainer Ausbildung können auch als Fortbildungseinheiten genutzt werden.
Weitere Termine für eintägige Fortbildungen (8 LE) und Module (4 LE) werden nachgereicht!

Ausbildung D-Trainer 2014

Zielgruppe:

Die vier Termine für die D-Trainer-Ausbildung sind für alle Teilnehmer offen, eine Trainer-Lizenz ist nicht erforderlich! Die Inhalte sind ideal für alle Übungsleiter und Betreuer, welche mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Mit der D-Lizenz bieten wir außerdem allen Jugendlichen ab 15 Jahren einen ökonomischen Einstieg in die Trainerlaufbahn. Mit den dort erlernten Inhalten kann man sinnvoll in den Anfängerbereich einsteigen und sich später für die C-Trainer-Ausbildung anmelden.

Die D-Trainer Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer!

In den 2 x 8 Lehreinheiten (Teil 1+2) werden die Grundtechniken: Oberes Zuspiel, Unteres Zuspiel, Spielformen 1:1 und 2:2, sowie die allgemeinen Trainerfertigkeiten bearbeitet.

<u>Termine:</u>	D1: 26.4.2014 Teil 1 (8 LE)	oder	D3: 17.5.2014 Teil 1 (8 LE)
	D2: 27.4.2014 Teil 2 (8 LE)	oder	D4: 18.5.2014 Teil 2 (8 LE)

Gebühr: 35,- € je Lehrgangs-Teil (8 LE)

Meldefrist: **30. März 2014** (erfolgt ausschließlich online über SAMS-Veranstaltungen)
 Nachweise sind nicht erforderlich!

Ausbildung C/B-Trainer „Steilkurs“

Zielgruppe:

- ehemalige und aktuelle Kadersportler/innen (Landesauswahl)
- aktive Trainer an leistungssportlichen Stützpunkten in BaWü und
- ehemalige/aktuelle Bundesligaspieler/innen

Oben genannter Personenkreis hat die Möglichkeit, in einem sogenannten „Steilkurs“ die C/B-Trainerausbildung innerhalb eines Kalenderjahres zu absolvieren.

Der Lehrgang wird nur bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl angeboten (wahrscheinlich erst im Jahr 2015). Die entsprechenden Voranmeldungen sind zu richten an:

Sven Lichtenauer sl@bawuevolley.de oder und Michael Mallick michael.mallick@kabelbw.de

Ausbildung C-Trainer 2014/2105

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: ACJ-14/15

Termine/Ort:

Grundlehrgang	30.06.14 – 04.07.2014
Aufbaulehrgang	15.12.14 – 19.12.2014
Prüfungslehrgang	02.03.14 – 06.03.2015

Die Ausbildung findet in Kooperation mit Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt! Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule Steinbach statt!!!

Zulassungsvoraussetzungen:

- **Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2 (siehe Infos D-Trainer)**
- Mitglied in einem Verein des SBVV (Bestätigung des Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (**8 Doppelstunden**), der nach dem 1.8.2012 absolviert wurde.
- (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen)
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher
- (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen)
- 1 Passbild (Name auf Rückseite)
- 1 frankierter Rückumschlag

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Lehrgangsgebühr: 265.- €

Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

Meldeschluss: 30. April 2014

Meldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto:

IBAN DE27 6905 1725 0002 0255 00, BIC:SOLADES1SAL bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

Ausbildung B-Trainer 2014/2105

Zielgruppe:

Die Ausbildung richtet sich an Trainer aus dem Bereich des Leistungssports (Aktive und Jugendliche). Sie ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im mittleren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung im Erwachsenenbereich von Verbandsliga bis Regionalliga bzw. im Jugendmeisterschafts-Wettbewerb auf süddeutscher Endrundenebene.

Lehrgangsnummer: AB-14

Termine/Ort

Grundlehrgang	01.05.14 – 04.05.2014
Aufbaulehrgang	29.05.14 – 01.06.2014
Prüfungslehrgang	20.06.14 – 22.06.2014

Alle Lehrgangsabschnitte finden in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe statt. Die Ausbildung 2014 läuft unter der Leitung des NVV (Nordbadischen Volleyball-Verbandes) für Baden-Württemberg gesamt.

Bemerkung:

Die Ausbildung ist auch nur für Personen gedacht, die wirklich spezifisches Interesse an der Thematik Leistungsvolleyball haben. Die Ausbildung umfasst zwei Lehrgangsabschnitte sowie eine Hospitation (inkl. schriftlicher Ausarbeitung) meist bei einem der Landestrainer. Inhaltlich wird auf die vermittelten Kenntnisse der C-Trainer-Ausbildung aufgebaut. Davon ausgehend werden folgende Themen unter leistungssportlichen Gesichtspunkten beleuchtet:

- Technik, Individualtaktik, Gruppentaktik, Coaching, Kondition mit der Ausrichtung Leistungssport.

Zulassungsvoraussetzung

- Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbands (Bestätigung Verein)
- Mindestens 3-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Verein)
- Nachweis einer gültigen C-Trainer-Lizenz (Kopie)
- Vollendung des 21. Lebensjahres
- Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die B-Lizenz erwerben werden möchte
- Überweisung der Lehrgangsgebühren von insgesamt 400,- € spätestens zum Meldeschluss (Bankverbindung siehe unten)
- Frist- und formgerechte Anmeldung unter Beilage aller Nachweise, eines aktuellen Lichtbildes und eines adressierten und frankierten Rückumschlags pro Person.
- Die Zulassung zum Prüfungslehrgang setzt den Nachweis einer gültigen Schiedsrichter C-Lizenz oder höher voraus (Kopie).

Die Hospitation kann beim Lehrwart oder den Landestrainern abgefragt werden. Die Teilnahme ist direkt mit den Trainern abzustimmen.

LT weiblich: Sven Lichtenauer, Handy: 0163-2317943, Email: sl@bawuevolley.de

LT männlich: Michael Mallick, Handy: 0162/6928767, Email: michael.mallick@kabelbw.de

Lehrgangs-Gebühr: 400,- €

Anmeldeschluss: 15.03.2014

Nur mit Anmelde-Vordruck auf der SBVV-Homepage unter dem Link „Trainer“

Meldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto:

IBAN DE27 6905 1725 0002 0255 00, BIC:SOLADES1SAL bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

VOM BFS-BEREICH (Breiten und Freizeitsport)



Ba-Wü-Alsace-Pokal Mixed 2013

Tolles Turnier in Altlußheim Mixed – Volleyballturnier in Altlußheim auf hohem Niveau

Am Sonntag 29.09.2013 trafen sich 14 qualifizierte Mannschaften des Mixed-Bereichs aus Nordbaden, Südbaden, Württemberg und dem Alsace in der Rheinfrankenhalle in Altlußheim, um den Sieger des 17. Ba-Wü-Alsace-Pokals 2013 auszumachen.

Der TV Altlußheim, vom Nordbadischen Volleyball-Verband als Ausrichter beauftragt, freute sich bereits im Vorfeld auf spannende Begegnungen im Verlauf des Turniers. Nach der kurzen Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Beck übernahmen Jens Wedell und Matthias Werner die Turnierleitung.

In der Vorrunde mit zwei Gruppen à 7 Mannschaften spielte jeder gegen jeden. Die knappen Sätze über 2 x 10 min zeigten schon zu Beginn des Turniers, dass das Niveau sehr hoch ist und noch viele interessante Spiele im Laufe des Tages zu erwarten sind.

In der Gruppe 1 setzte sich der TSV Bad Saulgau vor dem FSV Keltern-Weiler durch. Danach folgten der TuS Lörrach-Stetten, SSC Karlsruhe, TV Weiler, Molsheim Olympique Club und der FT Bodersweier. Der SV Vaihingen als zweiter musste sich in der Gruppe 2 nur dem Vorjahressieger SC Baden-Baden geschlagen geben. Dritter wurde der AVC St. Leon-Rot vor dem TV Ludwigshafen, Mulhouse, dem SV Bondorf und Ernolsheim.

In der Finalrunde gab es jeweils zwischen dem ersten und zweiten der beiden Gruppen ein Halbfinale. Dabei trafen sowohl die alten Bekannten der SC Baden-Baden und der FSV Keltern-Weiler als auch der TSV Bad Saulgau und der SV Vaihingen aufeinander. In den Halbfinals wurden zwei volle Sätze gespielt. Es setzten sich für ein spannendes Finale der FSV Keltern-Weiler und der SV Vaihingen durch.

Die restlichen Plätze 5 - 14 wurden direkt mit den gleich platzierten Mannschaften aus den beiden Vorrundengruppen ausgespielt:

5. TuS Lörrach Stetten (SBVV)
6. AVC St. Leon-Rot,
7. SSC Karlsruhe,
8. TV Ludwigshafen,
9. TV Weiler,
10. Mulhouse,
11. SV Bondorf,
12. Molsheim Olympique Club,
13. Ernolsheim und
14. FT Bodersweier (SBVV)

Im kleinen Finale um Platz 3 trafen dann der TSV Bad Saulgau und der SC Baden-Baden aufeinander. Beide Mannschaften stellten in diesem Jahr bereits auf der Süddeutschen Meisterschaft mit einigen anderen Mannschaften des Ba-Wü-Alsace-Pokals ihr Können unter Beweis und somit war schnell klar, dass dieses Spiel sehr spannend werden würde. Der SC Baden-Baden war den Bad Saulgauern jedoch in beiden Sätzen eine Nasenlänge voraus (25:21, 25:20) und wurde Dritter.

Das Finale sollte jedoch ein Highlight werden. Der FSV Keltern-Weiler als 1. Finalist ist im Mixed-Bereich des Volleyball ein bekannter Name. Der SV Vaihingen, der 2011 bereits schon einmal den Ba-Wü-Alsace-Pokal gewinnen konnte, war ein ebenbürtiger Gegner.

In einem Finale, das knapper fast nicht sein konnte, lieferten sich beide Kontrahenten einen erbitterten Kampf um jeden Punkt. Beide Mannschaften konnten je einen Satz gewinnen (18:25, 25:20) und somit musste der Tie-Break die Entscheidung bringen. Beiden Mannschaften merkte man den anstrengenden Turniertag kaum an. Jeder der Spieler und Spielerinnen der beiden Mannschaften holte noch einmal Alles aus sich heraus.

Der SV Vaihingen hatte das glücklichere Händchen und gewann den Satz mit 15:11. Am Ende konnte Vaihingen freudestrahlend den Wanderpokal aus den Händen von Rudi Kern (Vizepräsident Sport) in Empfang nehmen. Alle Mannschaften waren mit Herzblut dabei und gaben ihr Bestes.

Für die nötige Stärkung zwischen den Spielen sorgte der TV Altlußheim mit vielen leckeren Speisen und Getränken. Viele der teilnehmenden Mannschaften bestätigten dem Ausrichter einen reibungslosen Turnierablauf und eine rundum gelungene Veranstaltung.

Erich Hoffmann, Matthias Werner



Der SV Vaihingen holte sich den Pott.

Endstand Ba-Wü.-Alsace-Pokal 2013

1. SV Vaihingen (VLW)
2. FSV Kelttern-Weiler (NVV)
3. SC Baden-Baden (NVV)
4. TSV Bad Saulgau (VLW)
5. TuS Lörrach-Stetten (SBVV)
6. AVC St. Leon-Rot (NVV)
7. SSC Karlsruhe (NVV)
8. TV Ludwigshafen (SBVV)
9. TV Weiler (VLW)
10. Mulhouse (Alsace)
11. SV Bondorf (VLW)
12. Molsheim Olympique (Alsace)
13. Ernolsheim (Alsace)
14. FT Bodersweier (SBVV)



Auf allen drei Feldern wurde durchgehend gevolleyballert.

Alle Fotos: Erich Hoffmann, TV Altlußheim



**Jetzt mitmachen! Gewinnt einen Tag mit den Stars
STEFAN HÜBNER, SARA GOLLER & JÜRGEN WAGNER**

Trainingseinheiten, Autogrammstunde & Vereinsausstattung inklusive!

WAS MÜSST IHR DAFÜR TUN?

Einfach auf www.volleyballdirekt.de gehen und dort die Frage beantworten:

„Gegen welche Volleyball-Nationalmannschaft gewannen die deutschen Damen bei der EM 2013 im Halbfinale?“

Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2014.

WAS MÜSST IHR DAFÜR TUN?

Einfach auf www.volleyballdirekt.de gehen und dort die Frage beantworten:

» Gegen welche Volleyball-Nationalmannschaft gewannen die deutschen Damen bei der EM 2013 im Halbfinale? «

Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2014.

MITMACHEN!
www.volleyballdirekt.de

DAS KÖNNT IHR GEWINNEN:

volleyballdirekt.de organisiert für den Gewinnerverein einen **TAG** mit den **VOLLEYBALLSTARS:**



STEFAN HÜBNER

- 1998, 1999, 2001 und 2002 Volleyballer des Jahres
- DVV Pokalsieger
- 9. Platz WM 2006
- 5. Platz EM 2007
- 9. Platz Olympische Spiele 2008
- Co-Trainer Herren-Nationalmannschaft

Freut Euch auf:

- 3 Trainingseinheiten (Männer, Frauen und Jugend) und Autogrammstunde mit den Stars
- 1 Beach-Volleyball Einheit mit Sara Goller
- Vereinsinterne Trainerfortbildung mit Stefan Hübner und Jürgen Wagner
- schnellster Aufschlag, Zielpritschen uvm.
- 2 Sätze volleyballdirekt.de Teamshirts
- 5 Mikasa MVA 200



JÜRGEN WAGNER

- als Trainer:
- Olympiasieger 2012
 - Weltmeister 2009
 - 4x Europameister
 - 10x Deutscher Meister

(Daniel Wesselink/photo-innovation.de).



SARA GOLLER

- Europameisterin 2008, 2010
- Vize-Europameisterin 2007, 2009
- Deutsche Meisterin 2006, 2007, 2008, 2011
- 9. Platz Olympische Spiele 2008
- 5. Platz Olympische Spiele 2012

Die Festlegung eines Termins erfolgt nach gemeinsamer Absprache!

FÜR DIE PLATZIERTEN:

2. – 5. Preis | 1 Satz volleyballdirekt.de Teamshirts | 3 Mikasa MVA 200
6. – 10. Preis | 1 Satz volleyballdirekt.de Teamshirts | 1 Mikasa MVA200

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Ergebnisse der Jugendmeisterschaften 2013/2014

Endrunden

Die jeweils rot markierten Mannschaften sind für die SBVV-Meisterschaften qualifiziert

U20 männlich in Konstanz am 1.12.2013

1. TG Schwenningen
2. USC Konstanz
3. TSV Mimmensehausen
4. TuS Meersburg

Die U20 weiblich wird am 12.1.2014 gespielt!

U18 männlich in Schwenningen am 3.1.2013

1. TSV Mimmensehausen
2. USC Konstanz
3. TG Schwenningen
4. TuS Meersburg
5. SV Litzelstetten

U18 weiblich in Schwenningen am 3.1.2013

1. TV Villingen
2. USC Konstanz
3. TG Tuttlingen
4. TV Jestetten
5. TV Donaueschingen
6. TuS Hüfingen
7. DJK Singen (nicht angetreten)

U16 männlich in Tuttlingen am 30.11.2013

1. USC Konstanz
2. TSV Mimmensehausen
3. TG Schwenningen
4. TG Tuttlingen
5. TV Radolfzell

U16 weiblich in Konstanz am 16.11.2013

1. TV Villingen 2
2. TV Villingen 1
3. USC Konstanz 1
4. USC Konstanz 2
5. TV Radolfzell
6. DJK Singen
7. USC Konstanz 3

U14 männlich in Tuttlingen am 16.11.2013

1. USC Konstanz 1
2. TG Tuttlingen
3. TV Radolfzell
4. TuS Meersburg
5. USC Konstanz 2

U14 weiblich in Konstanz am 1.12.2013

1. TB Bad Dürrenheim
2. TV Villingen
3. USC Konstanz 1
4. TG Tuttlingen
5. USC Konstanz 2

Die U13 m/w wird am 26.1.2014 in Radolfzell in der Unterseehalle gespielt!

Die U12 m/w wird am 1.2.2014 in Konstanz in der Schänzlehalle gespielt!

Vorrunden Kreis Schwarzwald

U14 weiblich in Tuttlingen am 12.10.2013

1. TB Bad Dürrenheim
2. TV Villingen 1
3. TG Tuttlingen
4. TV Donaueschingen
5. TV Villingen 2

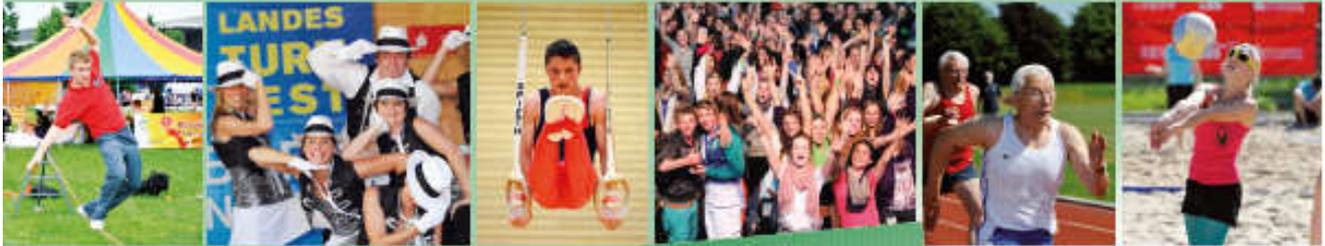
Vorrunden Kreis Bodensee

U14 weiblich in Konstanz am 12.10.2013

1. USC Konstanz 1
2. USC Konstanz 2
3. TV Radolfzell
4. SV Bohlingen
5. SV Litzelstetten (nicht angetreten)

U13 weiblich in Konstanz am 17.11.2013

1. TV Überlingen
2. USC Konstanz 1
3. USC Konstanz 2
4. SV Bohlingen 2
5. SV Bohlingen 1
6. USC Konstanz 3



gemeinsam
einzigartig



LANDES
TURN
FEST

FREIBURG
28. Mai – 01. Juni 2014

- 25 Sportarten von Beachvolleyball bis Rope Skipping
- Spitzensport & Breitensport
- Shows & Bühnenprogramm
- Fitness & Trends
- Messe & Aktionsflächen
- Musik & Party

www.landesturnfest-freiburg.de

Jetzt anmelden!

Meldeschluss:
15. März 2014



Medienpartner:



Badische Zeitung

Offizielle Hauptpartner:



Bezirk West

Ergebnisse der Jugendmeisterschaften 2013/2014

Endrunden

Die jeweils rot markierten Mannschaften sind für die SBVV-Meisterschaften qualifiziert

U20 weiblich am 17.11.2013 in Offenburg

1. TB Bad Krozingen
2. VC Offenburg
3. TV Hartheim

U20 männlich am 17.11.2013 in Haslach

1. FT 1844 Freiburg
2. TV Denzlingen
3. TV Lahr
4. TV Kappelrodeck
5. TV Hartheim

U18 weiblich am 1.12.2013 in Bad Krozingen:

1. TB Bad Krozingen 1
2. TB Bad Krozingen 2
3. VC Offenburg
4. SG Breisach- Gündlingen
5. VC Weil

U18 männlich am 30.11.2013 in Freiburg

1. FT 1844 Freiburg 1
2. FT 1844 Freiburg 2
3. VC Offenburg
4. USC Freiburg
5. VC'94 Haslach

U16 weiblich am 16.11.2013 in Breisach

1. TB Bad Krozingen
2. VC Offenburg 1
3. SG Breisach- Gündlingen
4. VC Offenburg 2

U16 männlich am 16.11.2013 in Freiburg

1. FT 1844 Freiburg 1
2. FT 1844 Freiburg 2
3. VC Offenburg
4. FT 1844 Freiburg 3
5. SvO Rieselfeld

U14 weiblich am 30.11.2013 in Denzlingen

1. TB Bad Krozingen
2. VC Offenburg 1
3. FT 1844 Freiburg 1
4. VC Offenburg 2
5. TV Denzlingen
6. FT 1844 Freiburg 2

U14 männlich am 1.12.2013 in Freiburg

1. FT 1844 Freiburg 2
2. VC Offenburg 1
3. FT 1844 Freiburg 1
4. FT 1844 Freiburg 4
5. VC Offenburg 2
6. FT 1844 Freiburg 3
7. SVO Rieselfeld

U13 weiblich am 17.11.2013 in Offenburg

1. VfR Umkirch
2. FT 1844 Freiburg 1
3. VC Offenburg 1
4. FT 1844 Freiburg 2
5. TV Denzlingen
6. VC Offenburg 2
7. FT 1844 Freiburg 3
8. SV Kirchzarten
9. TB Bad Krozingen

U13 männlich am 17.11.2013 in Freiburg

1. FT 1844 Freiburg 1
2. FT 1844 Freiburg 2
3. VC Offenburg
4. TV Kappelrodeck 1
5. TV Hausach 1
6. FT 1844 Freiburg 3
7. VC'94 Haslach
8. FT 1844 Freiburg 5
9. TV Hausach 2
10. TV Kappelrodeck 2
11. TV Kollnau-Gutach
12. FT 1844 Freiburg 4

Die Endrunden U12 m/w werden jeweils am 26.1.2014 ausgespielt





MVA 200
 Offizieller Spielball der FIVB, DVV, DVL, DVJ
 und 10 Landesverbänden



MVA 300



MVA 310



MVA 320



MVA 330

Mikasa
 IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
 HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731/974 88 -0
 Fax: 0731/974 88 -40

www.mikasa.de
www.hammer.de



SCHNEE NEU ERFAHREN.

SPORT UP YOUR LIFE.

SHOP ONLINE WWW.ENGELHORN.DE

engelhorn
sports

DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND IM NETZ: WWW.ENGELHORN.DE